

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.											
Kleines Ried nordwestlich Hopfenbruch						X								0 4 0 5 - 2 4 1 - 4 0 0 9																	
														Anschluß in TK																	
Standort /Geologie														Film-Nr.						Bild-Nr.											
flache Senke/Grundmoräne														Luftbild-Nr.						2 2 7 - 0 8 8 0											
Naturraum						Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz								Größe in ha						0											
3 0 0														Länge in m																	
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								min. Breite in m																	
Güstrow						Bernitt								max. Breite in m																	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																	
02799																															
Schutzmerkmale						NLP								FND						NP						FiB					
geschützt nach §20 LNatG M-V						NSG								LSG						BR						FFH-Geb.					
						ND								GLB						FnB						Wald-Totalreservat					
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode																			
Code V G R																															
% 1 0 0																															
Vegetationseinheiten																															
Sumpfschilf-Ried																															
Habitats + Strukturen																															
Beschreibung / Besonderheiten																															
Von Ruderalflur umgeben (kleinräumig begrenzt auch Gehölz an) hat sich auf ca. 400 m² auf eutrophem feuchtem Auenboden ein dichtes und artenarmes Sumpfschilf-Ried erhalten.																															
Wertbestimmende Kriterien																															
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																			
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																			
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																			
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																			
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																			
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																			
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																			
Struktur- und Habitatreichtum																															
Gefährdung																															
Y W G keine Gefährdung																															
Empfehlung																															
Z S E																															

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			TK10										Biotop-Nr.			
			0 4 0 5 - 2 4 1 - 4 0 0 9													
Substrat			Trophie			Wasserstufe			Relief			Exposition				
k g			k g			k g			k g			k g				
☐	☐	Torf, wenig gestört	☐	☐	dystroph	☐	☐	trocken	☐	☐	g eben	☐	☐	N		
☐	☐	Torf, degradiert	☐	☐	oligotroph	☐	☐	mäßig trocken	☐	☐	wellig	☐	☐	NO		
☐	☐	g Antorf	☐	☐	mesotroph	☐	☐	wechselfeucht	☐	☐	kuppig	☐	☐	O		
☐	☐	Sand	☐	☐	g eutroph	☐	☐	frisch	☐	☐	dünig	☐	☐	SO		
☐	☐	Kies / Steine	☐	☐	poly- / hypertroph	☐	☐	g feucht	☐	☐	Berg / Rücken	☐	☐	S		
☐	☐	Lehm				☐	☐	sehr feucht	☐	☐	Riedel	☐	☐	SW		
☐	☐	Ton				☐	☐	naß	☐	☐	Flachhang <= 9°	☐	☐	W		
☐	☐	Halbkalk / Kalk				☐	☐	offenes Wasser	☐	☐	Steilhang > 9°	☐	☐	NW		
☐	☐	Schlamm / Faulschlamm							☐	☐	Nische					
☐	☐					☐	☐	quellig	☐	☐	Senke / Strecksenke					
☐	☐	gestörter Boden							☐	☐	Kerbtal					
									☐	☐	Sohlental					
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																
Nutzungsintensität										Umgebung						
k g					k g					k g						
☐	☐	intensiv	☐	☐	Fischerei	☐	☐	Acker / Gartenbau	☐	☐	Fließgewässer					
☐	☐	extensiv	☐	☐	Angeln	☐	☐	Ackerbrache	☐	☐	Stillgewässer					
☐	☐	g aufgelassen	☐	☐	Erholung	☐	☐	Grünland, intensiv	☐	☐	Trockenbiotop					
☐	☐	keine Nutzung	☐	☐	Kleingartenbau	☐	☐	Grünland, extensiv	☐	☐	Grünanlage / Kleingarten					
					☐	☐	Erwerbsgartenbau	☐	☐	Weg						
					☐	☐	Ferienhäuser	☐	☐	Straße, Parkplatz						
					☐	☐	Bodenentnahme	☐	☐	Bahnanlage						
Nutzungsart					☐	☐	Verkehr	☐	☐	Gewerbe / Industrie						
k g					☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage	☐	☐	Silo / Stallanlage						
☐	☐	Acker	☐	☐	sonstige Nutzung:	☐	☐	g Gehölz	☐	☐	Gebäude / Siedlung					
☐	☐	Wiese				☐	☐	Röhricht / Feuchtbrache	☐	☐	Spülfeld / Halde					
☐	☐	Weide				☐	☐	g Hochstauden / Ruderalflur	☐	☐	Bodenentnahme					
☐	☐	forstliche Nutzung				☐	☐	Graben	☐	☐						
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex acutiformis																
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Juncus effusus Urtica dioica																
Angaben zur Fauna																
Verwendete Unterlagen										Datum erste Begehung: 31.01.2001						
										Datum letzte Begehung:						
Bearbeiter/in: IBS-Pries										Foto: 1				Folgeseiten: 0		